

Herzlich Willkommen zum Trägerdialog des Jobcenters Salzlandkreis

am 06.10.2025



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Inhaltliche Schwerpunkte

1. Strukturelle und gesetzliche Änderungen
2. Strukturelle Entwicklung der Bürgergeldberechtigten
3. Eingliederungstitel 2025 – Ergebnisse
4. Eingliederungstitel 2026 - Planung und Ausrichtung des geförderten Beschäftigungsmarktes
5. Kommunale Eingliederungsleistungen
6. Fragerunde



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

1. Strukturelle und gesetzliche Änderungen

- Allgemeine Hinweise zur Änderung der Führungsstrukturen im Jobcenter Salzlandkreis, insbesondere Abteilung Leistungsgewährung/Service (LGS) und Eingliederung und Teilhabe (ETH)
 - Verschlinkung der Führungsebene (von Bereichs- + Teamleiter → Sachgebietsleiter)
 - jedes Sachgebiet ist für ein Fachthema zuständig (z. B. FbW, Reha, Migration, AJuB)
- EGT 2025
 - zum Vorjahr stark eingeschränktes Budget (Nachtrag in 07/2025)
 - Ausrichtung der Beratungsarbeit
- Umzug SO BBG
 - im Zeitfenster vom 10. – 21.11.2025 in Räumlichkeiten der Sparkasse in der Friedensallee
 - Telefonische Erreichbarkeit ist gegeben, persönliche Vorsprachen nur im Sonderfall möglich
- Umsetzungsstand Aktualisierung (upgrade) Fachprogramm comp.ASS
 - seit 05.05.2025 in der Bearbeitung
- Zuständigkeitswechsel FbW und Reha zum 01.01.2025
 - Hinweise zur bisherigen und zukünftig, geplanten Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit
 - erste Ergebnisse
- Reform des SGB II – Stärkung des Ansatzes Fördern und Fordern



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

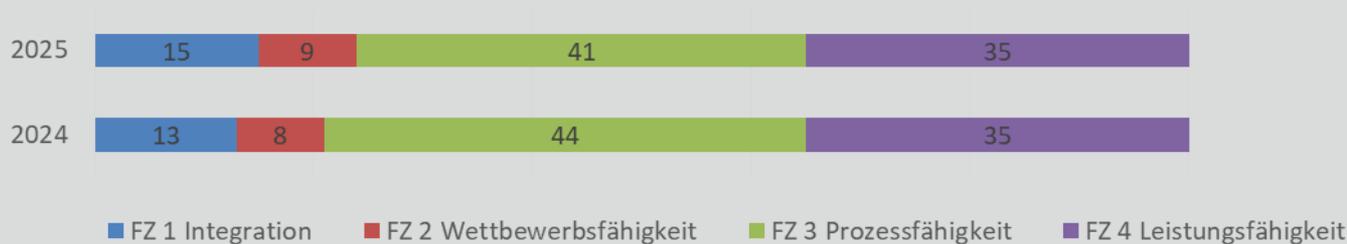
2. Strukturelle Entwicklung der Bürgergeldberechtigten

Entwicklung und Struktur der eLb Zahlen

- stetige, prozentuale Verringerung der Anzahl an eLb
- Stagnation beim Anteil der eLb mit Migrationshintergrund

	2023, davon Ausländer	09/2024, davon Ausländer	09/2025, davon Ausländer
ASL	2.626 → 555	2.568 → 565	2.409 → 560
BBG	3.361 → 797	3.297 → 796	3.141 → 743
SBK	3.265 → 681	3.260 → 694	3.128 → 664
SFT	2.661 → 327	2.612 → 304	2.539 → 282
	11.913 → 2.360	11.737 → 2.359	11.217 → 2.249

- prozentuale Gegenüberstellung der Förderzielzuordnung



Auswertungen des Jobcenters zur Eingliederungsarbeit und Umsetzung der Arbeitsmarktpolitik im ersten Halbjahr

- Das Jobcenter Salzlandkreis betreut mit 11.775 Personen **9,5 %** aller erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Sachsen-Anhalt (123.700 Personen).
- Demgegenüber betreut das Jobcenter Salzlandkreis mit jahresdurchschnittlich 1.243 Personen **13,2%** aller Maßnahmeteilnehmer der Arbeitsmarktpolitik in Sachsen-Anhalt (9.441 Personen). – die Aktivierung gelingt deutlich überdurchschnittlich.
- Die Integrationsquote liegt für das Jobcenter Salzlandkreis aufgrund der wirtschaftlichen Struktur unter dem Landesschnitt, der Abstand hat sich jedoch seit 2022 stetig verringert.

Quelle zu den nachfolgende Daten: [Fachstatistiken - Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#)

A vertical strip of silhouettes showing various people in different poses, including one sitting on a ladder, against a light background.

Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Maßnahmeteilnehmer der Arbeitsmarktpolitik des SGB II im Salzlandkreis und im Land Sachsen-Anhalt

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Salzlandkreis		Sachsen-Anhalt		Anteil Salzlandkreis an Sachsen-Anhalt
	Bestand (Durchschnitt)		Bestand (Durchschnitt)		
	Juni 2025	Veränderung Vorjahreszeitraum in % (Sp. 1)	Juni 2025	Veränderung Vorjahreszeitraum in % (Sp. 1)	
	12 Monatswert		12 Monatswert		
	1	5	1	5	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	544	-7,6	2.709	-18,7	20,1%
MAbE Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	470	-13,5	2.356	-23,7	19,9%
FseJ Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	63	46,4	146	14,3	42,9%
B Berufswahl und Berufsausbildung (ohne Berufsorientierung)	24	-31,4	269	-16,2	9,0%
AsA Assistierte Ausbildung ¹³⁾	3	8,1	48	-34,7	7,0%
BAE Außerbetriebliche Berufsausbildung	11	-59,1	160	-14,7	6,6%
EQ Einstiegsqualifizierung	10	74,6	53	12,1	19,6%
C Berufliche Weiterbildung	50	-39,2	632	-22,9	7,9%
FbW Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung ¹⁴⁾	50	-39,2	628	-23,1	8,0%
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	175	18,5	1.800	-14,0	9,7%
EGZ Eingliederungszuschuss	68	15,6	886	-1,2	7,7%
EGZ-SB Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	21	-6,0	93	-18,9	22,4%
ESG-A Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	57	21,0	597	-21,2	9,6%
EVL Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	23	69,1	161	-33,5	14,2%
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	417	-23,8	3.944	-27,7	10,6%
AGH Arbeitsgelegenheiten	374	-13,1	3.107	-17,7	12,0%
TaAM Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	-62,9	838	-50,1	5,2%
G Freie Förderung/H sonstige Förderung⁵⁾	30	10,9	41	-15,3	73,0%
FF SGBII Freie Förderung SGB II	30	10,9	41	-15,3	73,0%
Summe der Instrumente⁵⁾	1.243	-13,2	9.441	-22,1	13,2%

Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

3. Eingliederungstitel 2025 - Ergebnisse

EGT – Mittel und strategische Ausrichtung

- 2024 = 10,5 Mio. Euro
- 2025 = 8,6 Mio. Euro (zzgl. „Nachschlag“ in Höhe von 1,2 Mio)
- Aktivierung mit dem Ziel der Vermittlung/Integration in Arbeit, über Aktivierungsgutscheine und Inanspruchnahme der Selbstvornahme-maßnahme
- verstärkter Einsatz von Arbeitgeberleistungen (EGZ, § 16 e SGB II,) Förderung nach § 16 f SGB II (Freie Förderung)
- bedarfsabhängige Umsetzung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)
- vorrangige Inanspruchnahme von Drittmitteln (u. a. ESF Mittel)

Integrationen in Ausbildung und Beschäftigung

	2024			2025		
		davon U25	davon Ausländer		davon U25	davon Ausländer
Beschäftigungsaufnahmen	1.834	332	518	1.783	325	524
davon sv-pflichtig	1.231	219	358	1.271	238	394

Instrumenteneinsatz

	2023	09/2024	09/2025	
Aktivierungsgutscheine	1292	1088	556	<ul style="list-style-type: none"> – bis 04/2025 Inanspruchnahme vordergründig in den Förderzielen 3 (Herstellung Prozessfähigkeit = Sozialkompetenz, Rahmenbedingungen, Lebenspraktische Kompetenzen und 4 (Stabilisierung Leistungsfähigkeit) – mit Neuausrichtung in 05/2025 Förderziel 1 (Integration) und Förderziel 2 (Herstellung Wettbewerbsfähigkeit)
Arbeitgeber Förderungen	177	164	111	<ul style="list-style-type: none"> – EGZ, Zuschüsse gemäß § 16e SGB II und § 16f SGB II
Arbeitsgelegenheiten	381	443	352	<ul style="list-style-type: none"> – monatlich Ø TN Plätze – Tätigkeitsschwerpunkte grüner Bereich, Tafeln, Kleiderkammern und soziale Kaufhäuser, Integrative und Kreativwerkstätten – NEU: Pilotprojekt Radwanderwegenetz (RWW) im SLK

Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Drittmittel finanzierte Projekte ESF Förderperiode 2021 bis 2027

		TN Plan	TN Durchlauf	
Aktive Eingliederung (01.01.2023)	eLb, länger als 2 Jahre arbeitslos, i. d. R. Ü 35, mit gesundheitlichen/psychischen Beeinträchtigungen oder Behinderungen	55 + 22 über gesamte Laufzeit	324	87 Integrationen 15 Übergang in andere Maßnahmen
Familien-Integrations-Coach (01.01.2022)	BG, wo beide Partner arbeitslos sind, Alleinerziehende oder junge Erwachsene mit arbeitslosen Eltern	66 pro Jahr	232	69 Integrationen 7 Übergang in andere Maßnahmen
Kompetenz-agentur „Youth Points“ (01.10.2023)	eLb, i. d. R. U25, mit ausgeprägten beschäftigungsrelevanten Defiziten sowie besonderem Unterstützungsbedarf beim Übergang Schule/Beruf	50 pro Jahr	238	93 Integrationen 9 Übergang in andere Maßnahmen
Kompetenz-agentur „MOVE“ NEU 01.12.2024	mobile Variante der „Youth Points“ um auch die Jugendlichen im ländlichen Raum zu erreichen	125 innerhalb von 3 Jahren	28	1 Integration
JobKoordination für Geflüchtete NEU 01.10.2025	Integration geflüchteter Menschen in sv-pflichtige Beschäftigung durch Verbesserung der Sprachkompetenz, beruflichen Weiterbildung und beschäftigungsbegleitende Unterstützung	80 pro Jahr		



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Maßnahme zur Überprüfung der Erwerbsfähigkeit

seit 01.03.2024 → Erstellung von Gutachten mit sozialmedizinischem Leistungsbild zur Feststellung der Auswirkung gesundheitlicher Beeinträchtigungen oder Auffälligkeiten auf die Berufseignung sowie Vermittlungs- und Erwerbsfähigkeit

	bis 09/2024	bis 09/2025
Erstellte Gutachten	68	176
- befristete Erwerbsminderung	19	25
- dauerhafte Erwerbsminderung	54	73

Förderung der beruflichen Weiterbildung

erste Ergebnisse nach Zuständigkeitswechsel zum 01.01.2025

	2023	2024	2025	
ausgegeben	195	153	Überleitung durch JC	109
eingelöst	174	109	Zustimmung durch BA	62
			Umsetzung nach Ausgabe BGS	48

Branchenübersicht:

- Gesundheitswesen
- Sicherheitsgewerbe
- Metallbereich
- Lager/Logistik
- Kaufmännische Bereiche
- Hauptschulabschluss

Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

5. Eingliederungstitel 2026 - Planung und Ausrichtung

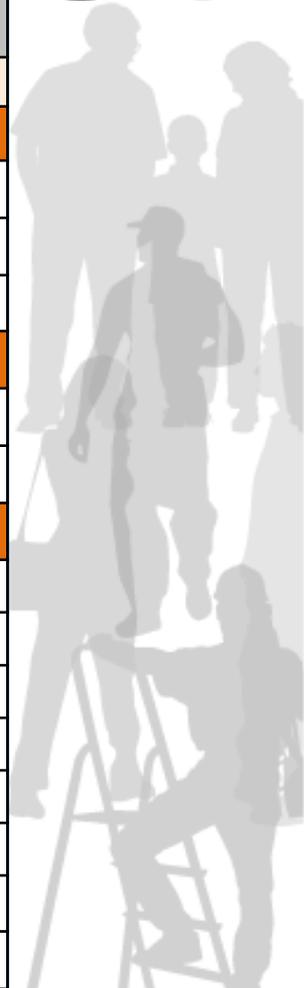
Budget 2025:	8.685.678 Mio. EUR
Budget 2026:	9.479.748 Mio. EUR
	<u>2.063.278 Mio. EUR Verbindungen</u>
	= 7.416.470 Mio. EUR

Schwerpunktmäßige Ausrichtung der Fallarbeit und des EGT

- Aktivierung mit dem Ziel der Vermittlung/Integration in Arbeit
- verstärkter Einsatz von Arbeitgeberleistungen, insbesondere Eingliederungszuschuss (EGZ), Zuschüssen nach § 16 e sowie Leistungen gemäß § 16 f SGB II (Freie Förderung)
- Ausrichtung auf Aktivierungsgutscheine sowie Inanspruchnahme der Selbstvornahmemaßnahme
- Umsetzung der ganzheitlichen Betreuung
- vorrangige Inanspruchnahme von Maßnahmen und Projekten über Drittmittelfinanzierung (u. a. ESF Mittel)
- bedarfsabhängige Umsetzung von Arbeitsgelegenheiten und Weiterführung vom „AGH-Pilotprojekt“ Radwanderwegenetz (RWW) im SLK



Eingliederungsinstrumente	Ansatz 2025	in %	PLAN-Ansatz 2026 vorbehaltlich Zustimmung Betriebsausschuss am 12.11.2025	in %
			Stand September 2025	
Arbeitsgelegenheiten	1.454.478 €	16,75	1.890.448 €	19,94
Vermittlungsgutschein	57.500 €	0,66	37.500 €	0,40
Vermittlungsbudget	100.000 €	1,15	160.000 €	1,69
Berufsorientierungspraktikum	4.000 €	0,05	12.000 €	0,13
Aktivierung, beruflichen Eingliederung	3.973.100 €	45,74	4.367.600 €	46,07
Bildungsgutschein	220.000 €	2,53	47.000 €	0,50
Einstiegs geld	170.000 €	1,96	185.000 €	1,95
Eingliederungszuschuss	1.120.000 €	12,89	1.403.000 €	14,80
Einstiegsqualifizierung	70.000 €	0,81	80.000 €	0,84
Leist. Eingliederung von Selbständigen	4.000 €	0,05	4.000 €	0,04
Mobilitätzuschuss	4.000 €	0,05	4.000 €	0,04
Förderung Berufsausbildung	151.000 €	1,74	13.500 €	0,14
Weiterbildungsgeld	23.100 €	0,27	7.000 €	0,07
Ausbildungsbegleitende Hilfen	24.000 €	0,28	20.000 €	0,21
THCG § 16i SGB II	412.100 €	4,74	304.700 €	3,21
Ganzheitliche Betreuung 16k	76.000 €	0,88	80.000 €	0,84
THCG §16 e SGB II	500.000 €	5,76	540.000 €	5,70
Freie Förderung	280.000 €	3,22	320.000 €	3,38
Aufwendungen nach § 16h SGB II	4.000 €	0,05	4.000 €	0,04
Gesamt	8.685.678 €	100,0	9.479.748 €	100,0



Kommunale
Jobcenter –
**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

6. Kommunale Eingliederungsleistungen § 16 a SGB II

Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit können die folgenden Leistungen, die für die Eingliederung der oder des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in das Erwerbsleben erforderlich sind, erbracht werden

1. die Betreuung minderjähriger Kinder oder von Kindern mit Behinderungen oder die häusliche Pflege von Angehörigen,
2. die Schuldnerberatung,
3. die psychosoziale Betreuung,
4. die Suchtberatung

Die **Schuldnerberatung** und die psychosoziale Betreuung, die unter dem Begriff **Soziale Beratung** firmt, wird direkt durch das Jobcenter Salzlandkreis für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreis erbracht.



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Inanspruchnahme: Kommunale Eingliederungsleistungen § 16 a SGB II

	Schuldnerberatung			Soziale Beratung		
	Anzahl der betreuten Hilfesuchenden	Anzahl der Beratungsgespräche ¹	Anzahl der Hausbesuche	Anzahl der betreuten Hilfesuchenden	Anzahl der Beratungsgespräche ¹	Anzahl der Hausbesuche
2016	1.005	1.802	12	1.031	1.978	37
2017	1.042	1.797	5	1.019	1.954	50
2018	989	1.601	6	883	1.809	131
2019	937	1.577	11	839	1.788	100
2020	886	1.365	5	679	1.653	30
2021	862	1.138	4	519	1.177	20
2022	1.002	1.405	9	575	987	38
2023	879	657	1	756	1.271	40
2024	977	1.303	3	877	1.476	65

Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Kontakt: Kommunale Eingliederungsleistungen § 16 a SGB II





JOBCENTER
Salzlandkreis





🏠 [Aktuelles](#) - [Leistungsberechtigte](#) - [Arbeitgeber und Träger](#) - [Beratungsangebote](#) - [Jobbörsen](#) - [Über uns](#) - 🔍

Sie sind hier: [Jobcenter](#) > [Beratungsangebote](#) > [Schuldnerberatung](#)

SCHULDNERBERATUNG

SACHGEBIETSLEITER

Herr Boennen

Sitz: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 3, 06449 Aschersleben

Telefon: 03471 684-3230

E-Mail: aboennen@jc.kreis-slk.de

STANDORT ASCHERSLEBEN

STANDORT BERNBURG

Anschrift: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 3, 06449 Aschersleben



Frau Hocke

Telefon: 03471 684-3223

E-Mail: hhocke@jc.kreis-slk.de

Sprechzeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag nach Terminvereinbarung

Anschrift: Parkstraße 11, 06406 Bernburg



Herr Jerxsen

Telefon: 03471 684-3227

E-Mail: thjerssen@jc.kreis-slk.de

Sprechzeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag nach Terminvereinbarung

STANDORT SCHÖNEBECK

STANDORT STASSURT

Anschrift: Grundweg 31, 39218 Schönebeck

Anschrift: Bernburger Straße 26, 39418 Staßfurt

Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**